

Checkliste zur Vorbereitung auf den Hausbesuch des Medizinischen Dienstes

Nach der Antragstellung meldet sich der Medizinische Dienst (MD) zu einem Hausbesuch an, um den Pflegebedürftigen zu begutachten. So kann der Gutachter des MD auf Ihre persönliche Situation eingehen und Sie individuell beraten. In Einzelfällen wird die Pflegebedürftigkeit anhand der vorliegenden Unterlagen beurteilt. Dies sind beispielsweise Arztberichte, Krankenhaus- und Reha-Entlassungsberichte sowie Angaben zum Hilfebedarf im Fragebogen zur Vorlage beim MD.

Auf den Hausbesuch des MD-Gutachters sollten Sie sich vorbereiten. Für eine optimale Vorbereitung empfiehlt Ihnen die Pflegekasse bei der AOK Bayern, diese Checkliste zu beachten.

Die Pflegeperson(en) sollte(n) beim Hausbesuch anwesend sein.

-
- 1. Sie benötigen für den Hausbesuch einen Nachweis zur Identifikation, wie beispielsweise den Personalausweis, die Gesundheitskarte mit Lichtbild, den Führerschein oder den Schwerbehindertenausweis. Legen Sie dies bereit.

 - 2. Halten Sie Ihre/n **aktuellen** Medikamentenplan/Medikamente bereit

 - 3. Legen Sie vorhandene **Unterlagen**, wie beispielsweise aktuelle Krankenhaus-, Reha-Entlass- oder Befundberichte, bereit.
Wichtig! Eventuell entstehende Kosten können leider **nicht** von der Pflegekasse bei der AOK Bayern oder dem MD Bayern übernommen werden.

 - 4. Notieren Sie **regelmäßige** Behandlungen wie beispielsweise Krankengymnastik.

 - 5. Falls vorhanden, bitte die **Pflegedokumentation** Ihres ambulanten Pflegedienstes bereit halten.

 - 6. Machen Sie sich vor dem Hausbesuch Notizen über **Art und Häufigkeit des Hilfebedarfs**.

 - 7. Sprechen Sie während der Begutachtung **Probleme** bei der Pflege/Versorgung an. Verharmlosen oder beschönigen Sie Ihren Hilfebedarf nicht.
